

Medienmitteilungen

Brandfall in Herisau

Rauchschaden von schätzungsweise einer halben Million Franken entstand am Sonntagmorgen, 26. August 2007, bei einem Brandausbruch im Sportzentrum in Herisau

Um 0931 Uhr gingen bei der kantonalen Notrufzentrale mehrere Meldungen ein, dass beim Sportzentrum Herisau Rauch ins Freie dringe. Die unverzüglich alarmierte Feuerwehr Herisau rückte mit 60 Mann aus. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig. Ausser der Eishalle wurde das gesamte Gebäude mit Rauch gefüllt. Aufgrund der grossen Rauchentwicklung konnten die Feuerwehrmänner nur mit Atemschutzgeräten an den Brandherd vordringen. Das Gebäude musste mit Überdrucklüfter entraucht werden. Nach 90 minütigem Einsatz, unter Zuzug von weiteren Atemschutztrupps, gelang es der Feuerwehr den Brand unter Kontrolle zu bringen. Der Brandherd wurde im Bereich der Saunalandschaft lokalisiert. Der kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Durch den Rauch wurde nebst der Bäderlandschaft auch die Turnhalle in Mitleidenschaft gezogen. Die Kasernenstrasse wurde für mehrere Stunden gesperrt.



Folgen für den Betrieb des Sportzentrums

In den nächsten Wochen kann sicher die Saunaanlage nicht benützt werden. Die Gemeinde Herisau wird bis am Montagabend, 27. August 2007, 1600 Uhr, die Bevölkerung via Medien über die temporären Einschränkungen des Sportzentrums informieren. Auch über bereits geplante Sportveranstaltungen wird zu diesem Zeitpunkt informiert.



Portal > Kantonale Verwaltung > Departemente > Departement Sicherheit und Justiz > Kantonspolizei >

[Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© Appenzell Ausserrhodon 2007